

DEUTSCHER BUNDESTAG

- Verwaltung –
ZR 2
Justitiariat

Nationale Ausschreibung nach VOL (VOL/A § 17)

<p>a) <i>Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:</i></p>	<p>Deutscher Bundestag, Verwaltung Referat ZR 2, Az.: ZR 2/12-1310-2009-0131 Platz der Republik 1, 11011 Berlin Fax: 030-227-36003 E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Wenn Sie die Verdingungsunterlagen einsehen wollen oder das Angebot persönlich abgeben wollen, dann nur bei folgender Stelle an Werktagen montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (außer an Feiertagen): Deutscher Bundestag Verwaltung Referat ZR 2 III. Stockwerk, Zimmer 3038 Unter den Linden 62-68 10117 Berlin Online-Anforderung unter www.bundestag.de/ausschreibungen</p>
<p>b) <i>Art der Vergabe (§ 3):</i></p>	<p>Öffentliche Ausschreibung</p>
<p>c) <i>Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):</i></p>	<p>Gegenstand der Leistung ist die redaktionelle Herstellung und Aktualisierung des Tischkalenders des Deutschen Bundestages für die Jahre 2010 und 2011; bei Wahrnehmung der Verlängerungsoption auch der Jahre 2012 und 2013. Der Tischkalender wird vom Referat Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung des Bundestages herausgegeben und in einer Auflage von 9.000 Exemplaren an Bundestagsabgeordnete, Journalisten und weitere besondere Multiplikatoren verteilt.</p> <p>Aufgabe des Auftragnehmers ist die redaktionelle Gesamtherstellung. Dies umfasst die Bereiche Layout, Texterstellung, Lektorat, Herstellung druckfähiger Daten, Übergabe der Daten an die Druckerei sowie Überwachung des Druckprozesses.</p>
<p>d) <i>Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:</i></p>	<p>Keine Aufteilung in Lose</p>
<p>e) <i>Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Der AN legt 10 Tage nach Zuschlagserteilung einen detaillierten Seiten- und Produktionsplan sowie einen Entwurf für das Layout basierend auf den Richtlinien des Corporate De-

	<p>signs des Deutschen Bundestages vor. Grundlage hierfür sind die o. g. Teile des Kalenders sowie die mit dem Angebot vorgelegten Gestaltungsmuster des AN.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Entwurf ist der AG als pdf-Datei sowie als Farbausdruck in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. • Nach erfolgter Zustimmung durch die AG (ggf. mit vorherigen Änderungen, die der AN auf Wunsch der AG ohne Berechnung zusätzlicher Kosten einarbeiten muss) legt der AN bis spätestens 12. Oktober 2009 eine vollständige Gesamtausgabe des Kalenders (incl. aller Texte, Bilder, Bildunterschriften etc.) zur Abnahme bei der AG vor (als pdf-Datei sowie als Farbausdruck in zweifacher Ausfertigung). • Die AG erklärt innerhalb von 10 Werktagen die Endabnahme, wobei der AN verpflichtet ist, mögliche Änderungswünsche der AG ohne Berechnung zusätzlicher Kosten unverzüglich einzuarbeiten. • Nach Einarbeitung dieser Korrekturen und erfolgter schriftlicher Endabnahme erstellt der AN einen farbverbindlichen proof zur Vorlage und Abnahme bei der AG. • Bis zum 2. November 2009 müssen die druckfertigen Daten (Gestaltung, Text, proofs), die von der AG schriftlich komplett abgenommen sind, im Format Quarkexpress an die von der AG zu benennende Druckerei übergeben werden.
<p>f) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben (Nummer 3) abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:</i></p>	<p>Anforderung bis zum: 30. Juli 2009 Online-Anforderung unter www.bundestag.de/ausschreibungen</p>
<p>g) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:</i></p>	<p>siehe a)</p>
<p>h) <i>Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):</i></p>	<p>entfällt</p>
<p>i) <i>Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):</i></p>	<p>10. August 2009 Eine Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nicht möglich.</p>

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):	entfällt
l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:	Leistungsbeschreibung / Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/B)
m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:	<p>1. Firmenprofil mit Angaben zu</p> <p>a) Personal (Anzahl und Qualifikationen der Mitarbeiter): Dabei sind folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: aa) Benennung eines Gesamtverantwortlichen (sowie eines/einer Stellvertreters/-vertreterin) für die Umsetzung des Auftrages: Diese Person (sowie Stellvertreter/-in) muss beim AN festangestellt sein und über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Grafikdesigner (oder inhaltliche vergleichbare Qualifikation) sowie mind. drei Jahre Berufserfahrung verfügen. Neben der Qualifikation im gestalterischen Bereich muss die o.g. Person (sowie Stellvertreter/-in) auch über einschlägige Erfahrungen in der redaktionellen Gesamtabwicklung von Publikationen (Organisation von Produktionsabläufen, Organisation von Textkorrekturen und Lektorat) verfügen. Die o. g. Qualifikationen sind zu benennen; ggf. sind auf Verlangen entsprechende Nachweise (Zeugnisse, Arbeitsproben) vorzulegen. bb) Benennung einer Person für die Erstellung von Texten für den Tischkalender; diese Person muss über Erfahrungen in der Abfassung von Texten im politischen und historischen Bereich verfügen, die Publizierung einschlägiger Texte ist zu benennen (Medium, Datum). Diese Person kann auch auf Honorarbasis bzw. in Form eines freien Arbeitsverhältnisses für den Anbieter tätig sein.</p> <p>b) Angaben zur technischen Ausstattung mit folgender Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine EDV- Ausstattung verfügen, die eine Herstellung von digitalen Druckdaten in gängigen Formaten (z.B. InDesign, Quarkexpress) ermöglicht; Ausstattung mit Software Adobe Photoshop sowie Acrobat Professional. Die bei der Ausführung des Auftrages eingesetzten Mitarbeiter müssen über einen je eigenen technischen Arbeitsplatz (PC) zur Auftragsumsetzung verfügen.</p> <p>c) Angaben zu Tätigkeitsfeldern: Der Bieter muss dabei über Erfahrungen bei der Produktion von Publikationen im politi-</p>

	<p>schen Bereich verfügen. Diese sind zu benennen und ggf. sind auf Verlangen entsprechende Nachweise vorzulegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Als Muster die Vorlage von zwei <u>vergleichbaren</u> Tischkalendern unterschiedlicher Auftraggeber sowie Angaben zu den Auftraggebern (Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung und des dazu gehörigen Produktionsablaufs). Die Muster müssen Kalender der Jahre 2008 oder 2009 sein. Sie müssen als Teil des vorgelegten Angebots gekennzeichnet werden (§ 21 Nr. 1 Abs. 5 VOL/A). 3. Für die vorgelegten o. a. zwei Muster Benennung von verantwortlichen Ansprechpartnern der jeweiligen Auftraggeber als Referenz (Name, Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse). 4. Vorschlag für die Anpassung des Tischkalenders an das neue Corporate Design des Deutschen Bundestages auf Grundlage des Kurzhandbuchs/Manuals (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei). Hierfür sind Gestaltungsmuster vorzulegen für: <ul style="list-style-type: none"> - a) Kalendarische Jahresübersicht (Klappseite), - b) Vier Doppelseiten des fortlaufenden Kalendariums (jeweils zwei Doppelseiten mit und ohne Sitzungswoche des Bundestages), - c) Vier Beispielseiten für die Gestaltung des Kapitels „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, - d) Je zwei Beispielseiten für die Gestaltung der Kapitel „Anschriften Bundesrepublik Deutschland“ und „Anschriften Hauptstadt Berlin“, - e) Titelseite bzw. Umschlag.
<p>n) <i>Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):</i></p>	<p>10. September 2009</p>
<p>o) <i>Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:</i></p>	<p>Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.</p>